

30.10.2025 (Frankfurt) – Allerheiligen und Reformationstag: Hessischer Handel profitiert von Feiertagsaktionen

Allerheiligen bzw. der Reformationstag sind in umliegenden Bundesländern wie Bayern, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen sowie Thüringen Feiertage, an denen die alltägliche Geschäftigkeit ruht. Hessische Händlerinnen und Händler locken am Wochenende mit verschiedenen Aktionen Besucherinnen und Besucher in die hessischen Innenstädte und Stadtteilzentren.

„Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie erfolgreiche Zusammenarbeit wirkt. Der hessische Handel hat Sogwirkung und zieht Menschen an besonderen Tagen in die Ortskerne und Stadtteilzentren“, erläutert Jochen Ruths, Präsident des Handelsverbands Hessen. „In zahlreichen Städten und Kommunen war es im vergangenen Jahr der umsatzstärkste Tag des Jahres nach dem Weihnachtsgeschäft“, so Ruths weiter.

Für hessische Händlerinnen und Händler sind die Feiertage eine Chance, Kundinnen und Kunden aus dem nahen Umland zu empfangen und ihre Angebote zu präsentieren. Sie werben gemeinsam mit anderen Innenstadtakteurinnen und -akteuren für einen Kurzaufenthalt in ihrer Stadt und Kommune und verdeutlichen: Gemeinsame Anstrengungen steigern die Attraktivität der Ortskerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne stehen wir Ihnen für Hintergrund- und Expertengespräche zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Funda Bakan
Flughafenstraße 4a | 60528 Frankfurt am Main
Mobil: 0151 25404773 | Tel: 069 133091-63
hvhessen.de

**Handelsverband
Hessen e.V.**

Präsident:
Jochen Ruths

Hauptgeschäftsführer:
Sven Rohde

Flughafenstr. 4a
60528 Frankfurt
Telefon 069/1330910
service@hvhessen.de